

Sprachraum Bruckmühle

Wortgestalt, Wortgebrauch, Wortschatz unserer Sprache bestimmen unsere inneren Sprachbezüge zur Verständigung zwischen Menschen. Der Mensch ist anatomisch so ausgestattet, dass er mit all seinen Sinnen zu einer speziellen Form der akustischen Kommunikation fähig ist, zur Sprache. Gerade in der Sprache als Ausdruck menschlichen Denkens, Fühlens und Wollens gleicht kein Mensch dem anderen. Bruckmühle positioniert sich als ein Produktionsort der Sprachen in der Kunst, der Literatur und des Theaters in den Räumen der Galerie, der Bühne und nun in der Bibliothek.

Alle Sprachinteressierten sind zum Besuch der Kulturbibliothek in der Bruckmühle eingeladen. Sie begegnen im neuen "Sprachraum" Autorinnen und Autoren aus OÖ, die seit Beginn 2004 der Lesereihe in der Bruckmühle vorgestellt worden sind. Die Sammlung ihrer literarischen Werke ist Teil unserer Kunst- und Kulturbibliothek. Zusätzlich gibt es Kunstkataloge, Wochenzeitungen, Monatschriften, Kunstpublikationen und Dokumentationen zur Einsicht.

Neuerscheinungen, Buchpräsentationen und Lesungen 2006:

Peter Assmann
Eva Fischer
Günter Giselher Krenner
Elisabeth Vera Rathenböck
Esther Strauß
Richard Wall
Peter Paul Wiplinger u.a.
Friedrich Ch. Zauner
Roswitha Zauner



ZENTRUM FÜR KULTUR UND REGIONALENTWICKLUNG
BRUCKMÜHLE | GEMEINNÜTZIGE GMBH

BAHNHOFSTRASSE 12 | 4230 PREGARTEN
TELEFON 07236/2570 | E-MAIL OFFICE@BRUCKMUEHLE.AT | WWW.BRUCKMUEHLE.AT
KONTAKT | MO BIS DO VON 9 BIS 16 UHR | FR 9 BIS 12 UHR

ERÖFFNUNG DER KULTURBIBLIOTHEK Sprachraum Bruckmühle



Astrid Starrermayr "landschaft ≠ landschaft"

Astrid Starrermayr "landschaft ≠ landschaft"

Astrid Starrermayr studierte 1998 - 2005 an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Textil/Kunst& Design bei Prof. Margareta Persson. Die Nadel und der Siebdruck werden im Verlauf des Studiums zum Ausdruck persönlicher Vorlieben, die die Künstlerin teilweise in den alltäglichen Dingen sowie in den Modetrends entdecken lernt. Ein Verstehen kontrastreicher Welten beginnt und die Wahrnehmungen auch noch auf ihre Benützungsmöglichkeiten hin zu überprüfen führen Starrermayr zur Verknüpfung grafischer sowie textiler Elemente. Der im Siebdruckverfahren übertragene Fotorealismus mit meist aus der Landschaft genommenen Motiven hat bloß die Funktion einer Kulisse. Erst die Figur, Gegenstände, Tiere oder einzelne Personen, sind der Bausatz für die Um- und Mitgestaltung von Welt. Wenn auch diese Welt auf ein Format 49x29x3 begrenzt ist, kann die eigene Fantasie diese überschreiten. Mit der Diplomarbeit "T-Shirt ≠ T-Shirt" (2005) schaffte Starrermayr einen ersten Prototyp.

Der 11-teilige Zyklus "landschaft ≠ landschaft" ist nun die Fortsetzung, wenn gleich alle bisherigen Arbeiten an ein Projekt der Firma "Company C+P" denken lässt, wo 2001 für Konsumenten Shirts mit Klettband und einem Buchstabensatz entworfen worden sind, um damit individuell Gedanken oder Stimmungen mitteilen zu können. Starrermayr verlässt die einzige Möglichkeit des verbalen Raums, indem sie mit dem Bausatz dazu einlädt, Welt mitzugestalten. Nur so ist es möglich, auf dem gesamten Bildmotiv "landschaft ≠ landschaft" eine Wunschfigur oder einen Gegenstand durch Nadeln in das Bild zu integrieren, was mit diesem Bild eine neue Bildgeschichte assoziieren lässt.

Mag^a.art. Astrid Starrermayr J.-W.-Kleinstraße 9/4/43 4040 Linz
Mobil: +43 650 9900233 | E-mail: a.starrermayr@liwest.at

BRUCKMÜHLE
P R E G A R T E N



Einladung zur Eröffnung der Kulturbibliothek

Sonntag, 23. 4. 2006 | 10.30 Uhr | Foyer

Eröffnung: Walter Schopf (Nationalrat)

Programm:

Kommentare zur Eröffnung im "Sprachraum":

Roman Scheuchenegger (Bruckmühle)

Peter Klimitsch (Autorenkreis)

Matthäus Fellingner (Kirchenzeitung)

Kunst von Astrid Starrermayr "landschaft ≠ landschaft"

Musik: Hermann Miesbauer

Leseproben in den Räumen der Bruckmühle von Autorinnen und Autoren, Kindern und Jugendlichen

Publikationen: Peter Assmann, Eva Fischer, Margarita Fuchs, Rudolf Habringer, Bernhard Hatmanstorfer, Peter Klimitsch, Günter Giselher Krenner, Herbert Pauli, Elisabeth Vera Rathenböck, Roman Scheuchenegger, Ernst Schmid, Esther Strauß, Richard Wall, Peter Paul Wiplinger, u.a.

Auf Ihren Besuch freuen sich

GF und künstlerischer Leiter Roman Scheuchenegger und Kuratorin Gudrun Fink.

ZENTRUM FÜR KULTUR UND REGIONALENTWICKLUNG
BRUCKMÜHLE | GEMEINNÜTZIGE GMBH

BAHNHOFSTRASSE 12 | 4230 PREGARTEN
TELEFON 07236/2570 | E-MAIL OFFICE@BRUCKMUEHLE.AT | WWW.BRUCKMUEHLE.AT
KONTAKT | MO BIS DO VON 9 BIS 16 UHR | FR 9 BIS 12 UHR